

Hall of beschissene Teufelsfrüchte

Von Jacqueline248

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Hall of beschissene Teufelsfrüchte	2
Kapitel 2: Brett vorm Kopp	3
Kapitel 3: Miau!	4
Kapitel 4: Das Blatt fällt nicht weit vom Baum oder so ähnlich ...	6
Kapitel 5: Glitzer, glitzer *-*	7
Kapitel 6: Flüssiges Gold	8
Kapitel 7: Shit happens	9
Kapitel 8: Hot, hot, hot!	10
Kapitel 9: Lasst die Hüllen fallen!	11

Kapitel 1: Hall of beschissene Teufelsfrüchte

Und hier ist sie, die erste Teufelsfrucht, die ich euch vorstellen möchte: die Schokofrucht.

Klingt ziemlich lecker oder? Ist es auch. So lange, bis einem das braune Gold bis zum Hals steht.

Wie man sich vermutlich vorstellen kann, handelt es sich um eine Logia Frucht. Der Nutzer kann Schokolade erzeugen und sich in diese verwandeln.

Wozu das nützlich sein soll? Eine wirklich gute Frage. Zum Beispiel kann man den Gegner an Diabetes erkranken lassen. Und stellt euch mal vor, was es mit den Zähnen des Gegners anstellt. Und wie übergewichtig er erst sein wird! Der passt durch keine Tür mehr und jedes Schiff, das er betritt sinkt auf der Stelle. Dann kann man aber endlich ein paar Fetten Witze machen und kann seine Mudda in Ruhe lassen.

Wem es allerdings zu lange dauert, bis der Gegner daran verreckt, kann auch zu anderen Methoden greifen. Ihn zum Beispiel in eine wandelnde Praline verwandeln! Das macht ihn erstmal bewegungsunfähig. Dann muss man ihn nur noch in einen Kindergarten werfen und Tada: Die Kleinen erledigen den Rest. Das mag dem ein oder anderen vielleicht ein bisschen zu kannibalisch erscheinen, aber die Wirkung kann man nicht bestreiten.

Und stellt euch bitte mal vor, wie praktisch diese Frucht ist. So oft denkt man sich: "Hey, wie soll ich dieses Obst nur essen, ohne Schokobrunnen?". Auch hier ist die Schokofrucht extrem nützlich. Man tunkt die Früchte einfach in den eigenen Bauch. Aber nicht zu tief hinein, sonst ist es gleich im Magen und kann nicht mehr in den Mund, was das Ganze ziemlich sinnlos macht. Dann heißt es schade Schokolade.

Optisch erinnert die Teufelsfrucht an eine Kakaofrucht. Geschmacklich dagegen erinnert sie eher an Hundescheiße. Das ist ja aber Geschmackssache.

Mit der Schokofrucht hat man einfach auch mehr Freunde. Jeder liebt Schokolade, das ist Tatsache. Gegenteiliges behaupten nur magersüchtige Models und vielleicht ein paar Psychopathen, die sie sonst von Babyfüßen ernähren.

Kapitel 2: Brett vorm Kopp

Und da bin ich wieder, mit einer neuen, phänomenalen Teufelsfrucht. Ein bisschen nützlich, ein bisschen mehr komisch und ganz viel beschissen. Das ist sie: die Holzfrucht.

Zu Erst möchte ich kurz hervor heben, wie schön Holz ist und wie vielseitig. Man stelle sich diese ungeahnten Kräfte vor!

Ein Szenario als Beispiel: Ihr seid bei eurer Omi und es gibt mindestens ein neun Gänge Menü. Anschließend habt ihr ein Date mit einer wirklich heißen Schnitte. Ihr betrachtet kurz euer Spiegelbild und lächelt triumphierend, da ihr ja so toll seid. Aber was ist das? Da hängen überall Essensreste! Das ist wirklich nicht schön. Aber, dem Himmel sei dank, könnt ihr euren Finger durch die Holzfrucht ganz einfach in einen Zahnstocher verwandeln! Und schon ist euer Lächeln wieder unwiderstehlich.

Es setzt euren IQ übrigens gleich, mit dem eines Baumes. Das liegt am Holzkopf. Aber hey, für manche wäre das eine Steigerung.

Und wie stark einen diese Frucht erst macht. Ihr verwandelt euch zum Beispiel in einen Speer. Dann brauchr ihr nur noch jemanden, der euch wirft. Ihr könnt jedes erdenkliche Ziel durchbohren und den Gegner auch mitten ins Herz treffen. Versucht diese Aktion aber bitte nicht bei Big Moms Hintern, da brechen selbst die härtesten Stäbe ab. Und da wollt ihr nicht stecken, glaubt mir. Das ist ein dunkler, grauenvoller Ort.

Man kann dem Gegner auch direkt ein Brett vorm Kopf verpassen. Mit etwas Glück, rennt er voll dagegen und bekommt eine große Beule. Haha, das ist ja so böse.

Eure Beine kommen euch vor, als wären es fette Baumstämme? Auch das ist kein Problem. Mit Hilfe der Holzfrucht, kann man sie ganz einfach in Streichhölzchen verwandeln.

Das beste jedoch ist, ihr braucht keinen festen Wohnsitz. Wo immer ihr seid, ihr habt immer ein Brett über dem Kopf.

Diese Frucht ist natürlich, wie könnte es anders sein, zum Größteil aus Holz. Falls Omi sie essen wollen würde, bräuchte sie eine starke Haftcreme, damit die Dritten halten.

Und zum Schluss: Holzi Holzi Holz
(Sorry, das konnte ich mir nicht verkneifen.)

Kapitel 3: Miau!

So, diejenigen, die auf eine neue, innovative Teufelsfrucht gewartet haben, muss ich leider enttäuschen. Denn heute geht es um die Katzenfrucht. Diese ist ein richtiger Klassiker und gehört zum Standard Programm einer guten Mary Sue.

Es gibt sie zwar in verschiedenen Variationen, von Hauskatze bis hin zum schwarzer Panther, gewisse Parallelen sind jedoch immer zu erkennen.

Diese Frucht verwandelt die Person in eine unglaublich süße Katzengestalt, der kein männliches Wesen widerstehen kann. Selbstverständlich macht einen das allerdings nicht nur niedlich, nein man ist außerdem so sexy, wie Catwoman und so stark, wie der König der Löwen.

Soll ich euch mal verraten, welcher Katzentyp mal eine wirklich Abwechslung wäre? Garfield. Ich mag orangene, fette Katzen. Ich mag fette Tiere sowieso, das ist viel süßer, als so eine magersüchtiged Mary Sue Kätzchen, mit lackierten Krallen. Was können diese parfümierten Wollknäule denn schon?

Um ehrlich zu sein, mag ich Katzen schon. Das ist sogar eine Untertreibung, denn eigentlich liebe ich sie. Ich besitze sechs Stück und werde manchmal die verrückte Katzenlady genannt, was mich jetzt dummerweise wie einen Psycho dastehen lässt. Meine kleinen Kuschelchen haben jedoch alle unterschiedliche Charaktere, was man von Personen mit Katzenfrucht nicht behaupten kann. Der ist nämlich immer gleich. Sie, übrigens grundsätzlich weiblich, ist eine eiskalte Bitch und die härteste überhaupt. Sie hat eine große Klappe, mit der sie sogar Kid in die sprachlos macht und wie ein Baby zittern lässt. Aber dann ist außerdem sehr freundlich und hilfsbereit, jeder möchte mit ihr befreundet sein. Oder sie ficken, je nachdem.

So, nach diesen negativen Dingen, wollen wir natürlich noch die Vorteile dieser Frucht hervor heben.

Man hat neun Leben. Neun verflixte Leben, mit denen sie sogar noch deine Urenkel überlebt. Niemals wird sie einen in Ruhe lassen. Du kannst sie quasi der Reihe nach ertränken, tosten, aus dem zehnten Stockwerk schmeißen, vergiften, überfahren, steinigen oder ihr die Schnurrhaare einzeln ausreißen und das Vieh lebt immer noch. Wirklich, du wirst sie niemals los. Die ist schlimmer, als Kaugummi an der Schuhsohle.

Wirklich praktisch sind jedoch die scharfen Krallen. Folgendes Szenario: Man ist mit seinem Schiff mitten auf der Grandline und es gibt keinen Alkohol mehr, abgesehen von Bierflaschen. Blöder Weise hat nur niemand daran gedacht, einen Flaschenöffner mitzunehmen. Die Stimmung wird immer schlechter, da die Männer nüchterner werden und bemerken, wie hässlich die Katzenlady eigentlich ist. Niemand ist dazu fähig, das Bier auf andere Art zu öffnen. Früher hat der zahnlose Bill das erledigt, in dem er die Deckel abgebissen hat. Mit seinem Zahnfleisch geht es jedoch nicht mehr, nicht dass er es nicht versucht hätte. Da kommt dann klein Mary ins Spiel. Sie fährt eine ihrer pinken Krallen aus und sticht ein Loch in den Deckel. Man muss dann etwas

behindert an seinem Bier nuckeln, aber es klappt.

Außerdem braucht man keine Drogen mehr, endlich kann man das Chrystal Meth absetzen. Man braucht nur noch ein Tütchen Baldrian oder Katzenminze und schon wird die Welt wieder flauschig.

Darauf eine Katzenmilch, Prost!

Kapitel 4: Das Blatt fällt nicht weit vom Baum oder so ähnlich

Die heutige Frucht widme ich der lieben Vanella (Rinka Taralom), da Grund Idee von ihr stammt. Diese Frucht hat mich sehr begeistert und ich möchte sie euch nicht vorenthalten. Einen großen Applaus, bitte. Es geht um die spektakuläre Blattfrucht!

Sie ist, wie war es anders zu erwarten, grün. Die netznervige (Dieses Wort gibt es tatsächlich) Oberflächliche sieht aus, wie ein dünnes Häutchen. Schon mal gammeliges Laub gegessen? Der Geschmack ist äußerst widerwärtig.

Nun kommen wir aber zum wichtigen Teil: den Teufelskräften. Welche atemberaubenden Fähigkeiten erlangt man durch diese Frucht? Ganz einfach: man kann sich in ein Blatt verwandeln. Das ist der Traum von unendlich vielen Mädchen, endlich so dünn wie ein Blatt, ohne zu Hungern. Scheiß auf Herrn Aminati, diese Teufelsfrucht macht dich krass! Nie wieder muss der Teufelsfrucht Nutzer sich fett und übergewichtig fühlen, der Traum eines jeden magersüchtigen Teenagers.

Bei Sturm und auch auf hoher See sollte man jedoch aufpassen. Der Wind kann einen schnell Kilometer weit tragen und wenn man dann im Meer landet, ist der Blatt Spaß vorbei, dann geht man nämlich unter, wie ein Stein.

Auch zu dieser Frucht habe ich ein Szenario: Der Teufelsfrucht Nutzer und ein Freund von ihm sind zusammen unterwegs. Nach einem gemeinsamen, ausgiebigen Picknick hat der Freund plötzlich ein dringendes Bedürfnis. Er kramt im Korb nach Taschentüchern, doch sie hatten keine dabei. Fragend sieht er seinen Blattfreund an. Dieser stöhnt genervt auf, stimmt dann aber doch zu. Schon scheiße, wenn man als Klopapier herhalten muss, aber unter Freunden hilft man sich ja gern.

Auch im Kampf kann diese Frucht ziemlich nützlich sein oder so ähnlich. Man kann zum Beispiel den Kopf des Gegners mit sich selbst einwickeln. Stellt euch mal vor, wie aggressiv das einen Kid macht. Gut, danach ist man ein Blattschnitzel und sieht aus, wie geschreddert, aber den Spaß ist es doch wert.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Photosynthese. Ist das nicht einfach herrlich? Man chillt in der Sonne und produziert Sauerstoff. Wenn das nicht spannend ist, dann weiß ich auch nicht weiter.

Richtig crazy ist, dass man sogar jede Farbe annehmen kann, die man will! Das ist praktisch, wenn man sich in einem Baum tarnen will. Kommt aber auch cool, wenn man in einen Club geht. Man ist DER Hingucker, als Blatt, das in allen Regenbogenfarben leuchtet.

Kapitel 5: Glitzer, glitzer *-*

Und jetzt kommen wir erneut zu einer Frucht, die jedes Mädchenherz höher schlagen lässt: die Glitzerfrucht.

Ich sehe es direkt vor mir, wie jeder vernünftige Mensch jetzt schnellstmöglichst diese Seite schließt, um von diesem Scheiß verschont zu bleiben.

Dem Rest sage ich: willkommen und herzlichen Glückwunsch, du bist völlig durchgeknallt oder ein sechsjähriges Mädchen, das auf Glitzer abfährt.

Aber kommen wir nun zu dieser glamourösen Frucht zurück. Man stelle sich den grauen Alltag eines Piraten vor. Stumpf über die Grandline segeln, eine ach so schlimme Gefahr hier, ein paar öde Marinesoldaten da. Ein richtig langweiliges, tristes Leben halt. Und mit dieser Frucht, da ist das Leben zwar immer noch scheiße, aber mit ganz Glitzer! Man kann dieser eine beschissene Freund sein, der allen auf die Nerven geht.

Aber es wirkt nicht nur effektiv gegen Freunde, nein, auch Feinde kann man super nerven. Ich denke da zum Beispiel an Blackbeard, dessen Bart plötzlich pink glitzert. Auf einmal ist er gar nicht mehr so finster, wie er denkt und sogar kleine Mädchen lachen ihn aus.

Man ist außerdem der Hingucker auf jeder Party, so als wandelnde Glitzerkugel. Jeder Partygast bekommt erstmal eine volle Ladung in die Fresse geklatscht. Wenn man ein Seil um den Bauch gewickelt bekommt und an den Mast gebunden wird, kann man auch lebendige Discokugel spielen. Ihr merkt, der Spaß ist grenzenlos!

Man kann die Gegner auch mit dem Spezialangriff 'Glitzerbombe!' angreifen. Man verwandelt sich in einen großen Haufen Sch..., Verzeihung, Glitzer und springt ihn dann mit voller Wucht an. Das nenne ich mal spektakulär.

Außerdem kann man noch den Gewehrlauf des anderen verstopfen. Auch das ist einfach spektakulär.

Die Frucht an sich blendet einen fast, da sie vor lauter Glitzer erstrahlt. Man denkt, man würde in ein großes Bonbon beißen. Aber nur kurz, dann schmeckt sie so sauer, dass es einem fast die Zunge weg äzt.

Mit etwas mehr Glitzer wird die Welt zu einem viel besseren Ort.

Kapitel 6: Flüssiges Gold

So Leute, diesmal gibt es die bedeutendste Teufelsfrucht ever. Wer hat nicht schon mal heimlich von ihr geträumt? Ich spreche selbstverständlich von der Bierfrucht.

Achja, das Wort klingt wie Musik in meinen Ohren; Bierfrucht. Spontan denkt man kurz ab einen kleinen Baum mit Bierflaschen als Früchten daran. Aber ich spreche natürlich von der Teufelsfrucht, also schlägt euch dieses Bild wieder aus dem Kopf. Die Bierfrucht sieht aus, als bestünde sie aus flüssigem Gold. Schmeckt aber leider eher nach Pisse.

Es handelt sich hierbei natürlich um eine Logia Frucht, nebenbei bemerkt die mächtigste auf dieser Welt. Der Nutzer kann beliebig viel Bier erzeugen und sich selbst in welches verwandeln.

Die Crew hat es satt ständig schwere Bierfässer aufs Schiff zu hieven? Das ist absolut kein Problem mehr. Falls man keine sauberen Bierkrüge mehr hat, weil man zu faul zum Abwaschen war, kann man sogar einfach Strohhalme in den Biermenschen halten.

Ich garantiere euch übrigens ganz viele neue Freunde, die einem merkwürdiger Weise immer ganz dich auf die Pelle rücken und dann "versehentlich" mal einen Schluck nehmen. Sowas Ungeschicktes aber auch.

Ob dein Bauch ein Sixpack oder ein Fass ist, liegt ganz bei dir.

Der größte Vorteil: Man ist dauer besoffen. Muss ich noch mehr dazu sagen? So ist das Leben viel entspannter und viel lustiger. Ihr habt Bedenken wegen der Leber? Scheiß drauf, die ist auch aus Bier! Besser gehts echt nicht.

Im Kampf kann man den Gegner zum Beispiel von Kopf bis Fuß mit Bier voll spritzen. Haha, dann ist er ganz nass und stinkt nach Bier. Man kann auch versuchen nur seinen Schritt zu treffen, das ist besonders witzig.

Alternativ kann man ihn auch (wortwörtlich) abfüllen. Mal sehen, wie gut ein Betrunkener noch kämpft. Der fällt dann höchstens noch über seine eigenen Schnürsenkel und tanzt nackig auf und unter dem Tisch.

So und jetzt Prost!

Kapitel 7: Shit happens

Jetzt kommen wir zu der bisher nützlichsten Teufelsfrucht in dieser Reihe. Ihr Name ist Klopapier-Frucht. So mancher mag jetzt denken: "Was? Wie langweilig." Aber das ist sie keinesfalls!

Es handelt sich um herbei nämlich um feinstes Material. Das aller softeste Klopapier weit und breit. Und nein, es hat nicht nur billige drei Lagen, es hat auch keine vier Lagen, nein, es hat unglaubliche zwanzig Lagen! Es ist so weich und anschmiegsam, dass es schon Prinzessinnen gab, die sich Kleider daraus machen ließen.

Und man stelle sich vor, wie praktisch das Ganze doch ist. Wie oft war man schon in der Situation, dass man sich erleichtern musste und keine Toilette in Sicht? Das war für den Teufelsfrucht Nutzer früher ein Problem, doch heute nicht mehr! Das Klopapier ist immer dabei.

Mindestens genauso praktisch ist eine andere Einsatzmöglichkeit. Ihr kennt das, jemand labert ohne Punkt und Komma. Die Person kann einfach nicht die Fresse halten. Auch das ist jetzt kein Problem mehr. Einfach ein paar Lagen um den Kopf der gewünschten Person wickeln und man hat endlich seine wohl verdiente Ruhe.

Im Kampf funktioniert diese Teufelsfrucht ganz ähnlich. Man wickelt den Gegner seiner Wahl in unzählige Lagen Klopapier und schon ist dieser Bewegungsunfähig. So einfach kann ein Kampf sein! Die Person sieht dann außerdem aus, wie eine lustige Mumie.

Man konnte ihn auch mit Klopapier bewerfen, bis er blutet. Da empfehle ich aber viel Zeit mitzubringen.

So, ich geh jetzt erstmal zur Toilette. Tschüssi!

Kapitel 8: Hot, hot, hot!

So, verehrte Leser, heute geht es um ein ganz besonders heißes Früchtchen. Aus Gründen der Sicherheit solltet ihr euch lieber ein Glas Milch und etwas Brot bereit stellen. Warnung! Diese Frucht ist nichts für Menschen mit einem empfindlichen Verdauungstrakt. Es geht um die Chili Frucht.

Für alle, die das hier jetzt genervt weg klicken, weil sie auf irgendetwas Perveres oder etwas mit Feuer oder beidem zusammen gerechnet haben, ihr habt noch nie richtig scharf gegessen oder? Dann habt ihr noch nie gespürt, wie eure Zunge quasi Feuer fängt, der Schweiß von der Stirn perlt und euer Magen sich selbst verdaut. So einen Spaß sollte sich jeder mal gönnen.

Schärfe macht dem Teufelsfrucht Nutzer aber natürlich nicht mehr zu schaffen. Er selbst wird immun gegen die negativen Eigenschaften der Schärfe. Wenn das nichts ist, wovon viele träumen!

Ihr fragt euch jetzt vielleicht, wie einem diese Teufelskräfte im Kampf helfen. Der Nutzer ist in der Lage beliebig viel Chilipulver zu produzieren und mit diesem um sich zu schießen. Die Höhe der Scoville, also den Schärfegrad, kann er dabei selbst festlegen.

Man stelle sich nun vor, die Marine hat einen mal wieder umzingelt. Die typischen, halb starken Männer, die ihr Gewehr auf einen richten und dabei diese dämliche Möwe auf ihre Kleidung gedruckt haben. (Wie lächerlich ist das eigentlich? Na wenigstens ist es kein Pony.) Nun kann man einfach kleine Chilipulver Geschosse abfeuern und schon sind ihre Gewehre verstopft. Und die Idioten, die welches verschluckt haben, krümmen sich auf dem Boden und keine Milch weit und breit! Das ist so teuflisch!

Und wer sich schon immer mal an Blackbeard rächen wollte, findet auch Gefallen an dieser Frucht. Man muss einfach nur diesen Kuchen, den der alte Sack immer frisst, etwas "würzen" und eine Kamera bereit halten für den blöden Gesichtsausdruck, wenn er hinein beißt. Muhahahahaha!

Aber auch außerhalb des Kampfes kann diese Kraft sehr nützlich sein. So oft ist man unterwegs und isst eine langweilige Currywurst. Was ist das für ein Zustand? Wie soll man so bitte leben? Das ist ab jetzt nie wieder ein Problem, man kann es beliebig nach würzen. Grandios.

Und das Tollste habe ich bisher verschwiegen. Als besonderen Special Effekt kann man sich in eine richtige Chilischote auf zwei Beinen verwandeln. Wie geil ist das bitte? Mit dieser Frucht werden endlich alle Träume wahr!

Kapitel 9: Lasst die Hüllen fallen!

Die heutige Frucht ist wahrscheinlich noch heißer, als die letzte. Leute, haltet schon mal ein Lätzchen bereit, denn es ist gut möglich, dass ihr anfangt zu sabbern. Es handelt sich nämlich um die Striptease Frucht!

So, lasst das jetzt mal auf euch wirken und stellt euch vor, was für eine großartige Teufelsfrucht das ist! ;)

Man stelle sich vor, man kann nach dem Verzehr dieser Frucht, jede beliebige Person dazu bringen sich langsam auszuziehen. Du wolltest zum Beispiel schon immer mal Ace oder Law nackt sehen? Gar kein Problem. Schon ertönt eine beliebige Musik und nach und nach fallen die Kleidungsstücke.

Ihr fragt euch, welchen Nutzen das in einem Kampf hat? Naja, während die Person sich auszieht, kann sie ja schließlich nicht kämpfen. Und wenn man mehrere Gegner hat, stehen die Chancen gut, dass die anderen abgelenkt sind. Der Nachteil: man könnte selbst abgelenkt sein. Aber was solls, das wäre doch wenigstens eine nette Kampfunterbrechung. Vielleicht sterben auch ein paar an Nasenbluten (je nach Attraktivität des Strippenden)

Man stelle sich vor, man kämpft gegen eine ganze Horde von nervigen Marinesoldaten. Plötzlich ziehen sich alle aus und stehen nackt da. Ich bin mir nur nicht sicher, ob es eklig oder witzig wäre. Wahrscheinlich ein bisschen beides.

Und jetzt stelle man sich vor, Sanji würde die Frucht essen.
Wie lange würde er das überleben?
Stirbt er an Ohrfeigen oder Nasenbluten?

Allerdings ist es nicht sinnvoll die Kraft bei jedem Gegner einzusetzen. Man stelle sich einen Kampf gegen Big Mom vor.
Gruselig.
Ist euch jetzt auch schlecht?
Möglicher weise ist man danach auch leider blind.

Wen würdet ihr als Erstes nackt machen?